# Initiative für ein lebensund liebenswertes Hessental

Rudolf Weihbrecht, Riegelweg 12
Rudolf.Weihbrecht@t-online.de
Regina Scheurer, Haller Straße 10
Telefon 0791 2215
Wolfgang Lang, Grauwiesenweg 35
WirFuerHessental@posteo.de
74523 Schwäbisch Hall-Hessental
https://www.initiative-hessental.de/
https://www.openpetition.de/!hessental/

22.03.2023

An den Ersten Bürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall

Sehr geehrter Herr Klink,

der Stadtrat von Schwäbisch Hall hat unserer Bitte um ein Gutachten oder einer Stadtteilanalyse für Hessental einstimmig entsprochen. Die Nein-Stimme von CDU-Stadtrat Ulrich Reichert galt ja nicht dem interfraktionellen Antrag, sondern lediglich der veränderten Beschlussvorlage, die vorsieht, die Studie aus Bordmitteln zu bestreiten und nicht separat dafür 20.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Für uns sind an dieser Stelle nicht die Details entscheidend, sondern die Möglichkeit, ein solches Gutachten beziehungsweise eine Stadtteilanalyse umgehend ins Werk zu setzen. Auf der entsprechenden Sitzung haben Sie den Stadtrat informiert, dass Stadtplaner Christian Mathieu von Seiten der Haller Stadtverwaltung mit dem weiteren Procedere beauftragt werden soll. Jetzt sollten wir noch wissen, wie und wann wir mit Herrn Mathieu zusammenkommen können, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Von unserer Seite liegt ja bereits ein Vorschlag zur Vorgehensweise vor, der, wie uns Frau Herrmann im Vorfeld der Antragsstellung mitgeteilt hat, dem interfraktionellen Antrag angehängt wurde. Wir haben ihn außerdem unserem Schreiben beigefügt.

Wir freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit und darauf, unseren Beitrag für ein lebens- und liebenswertes Hessental leisten zu können.

Freundliche Grüße

Für die Initiativgruppe

Wolfgang Lang M.A

Anlage genannt

## Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental

### Projekt:

Gutachten zur Lebens- und Aufenthaltsqualität in Hessental

### **Hintergrund:**

Hessental ist mit mehr als 8.000 Einwohnern der mit Abstand größte Ortsteil von Schwäbisch Hall. In den letzten 30 Jahren wurde durch enorme Bautätigkeit bei gleichzeitiger Vernachlässigung der dazugehörigen Infrastruktur aus einem kleinen Dorf eine gewaltige Wohn- und Schlafstadt.

### Vorgehen:

Gemeinderat, Stadtverwaltung und Initiative beauftragen einen Kooperationspartner aus dem Bereich einer Hochschule, deren Studierende die Erstellung eines Gutachtens zur Lebens- und Aufenthaltsqualität in Hessental als Projektarbeit übernehmen.

Eine Steuerungsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats, der Verwaltung, der Initiative und der Studierenden

- legt die Agenda (Arbeitsplan, Aufgabenliste und Zeitplan) fest
- kontrolliert die Einhaltung der Vorgaben
- nimmt Zwischenergebnisse entgegen und
- gibt inhaltliche Impulse an die Arbeitsgruppe der Studierenden.

Als mögliche Aufgaben der Arbeitsgruppe der Studierenden werden beispielshaft genannt:

- Die Erstellung einer Ist-Analyse anhand strukturierter Interviews.
- Die Entgegennahme, Listung und Bewertung von Vorschlägen und Anregungen aus der Bevölkerung Hessentals zur örtlichen Infrastruktur.
- Die Entwicklung eigener Vorschläge und Ideen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität des Haller Ortsteils.
- Und, soweit machbar, die Bepreisung von Maßnahmen, die sich im Zuge des Gutachtens als wesentlich herausgestellt haben.

Die konkreten Bestandteile der Beauftragung werden von der Steuerungsgruppe vor Beginn des Projekts konkretisiert.

#### Kosten:

Für die Hochschule und deren Studierende entstehen Sach- und Aufwands- ggf. Betreuungskosten. Im Einzelnen sind dies

- Materialkosten
- Reisekosten
- Aufwandsentschädigungen
- Drittmittel für wissenschaftliche Betreuungsaufwendungen

Die Kosten werden pauschal auf einen Betrag von ca. 20.000 Euro geschätzt. Die Abrechnung sollte über die Hochschule zu erfolgen, die auch für die Rechnungsprüfung verantwortlich ist. Damit entstehen für die Stadt keine weiteren Rechnungskontrollen.